

Übungsklausur: Grundlagen der Sozialpolitik

Modul: DSBSOZSP01 - Sozialpolitik **Dozent:** Felix Niemann, B.A.

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Maximal erreichbare Punktzahl: 90 Punkte

Bestehensgrenze: 45 Punkte

Aufgabe 1: Grundlagen (15 Punkte)

a) **Benennen** Sie die drei normativen Grundprinzipien („Säulen“) der deutschen Sozialpolitik, auf denen unser Sozialstaat historisch fußt. (6 Punkte)

b) **Nennen** Sie die drei zentralen Instrumente (Systeme) der sozialen Sicherung in Deutschland. (9 Punkte)

Aufgabe 2: Prinzipien der sozialen Sicherung (25 Punkte)

Erklären Sie den fundamentalen Unterschied zwischen dem **Solidarprinzip** und dem **Äquivalenzprinzip**. Ziehen Sie zur Verdeutlichung Ihrer Erklärung die Funktionsweise der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) als Beispiele heran.

Aufgabe 3: Bezug zur Sozialen Arbeit (20 Punkte)

Erläutern Sie, was in der Sozialen Arbeit unter dem „**doppelten Mandat**“ im Kontext der Sozialpolitik verstanden wird. Illustrieren Sie den potenziellen Konflikt, der sich aus diesem Mandat ergibt, an einem selbstgewählten, praxisnahen Beispiel aus einem Feld der Sozialen Arbeit (z.B. Jugendamt, Jobcenter, Drogenhilfe).

Aufgabe 4: Transfer und Diskussion (30 Punkte)

Im Rahmen der Vorlesung wurde der Fall von Frau Müller besprochen:

- *Frau Müller (42, alleinerziehend, 2 Kinder) arbeitet in Teilzeit (20h/Woche) für 13,50 €/Stunde. Sie wird langzeiterkrankt, ihr Krankengeld läuft nach 78 Wochen aus („Aussteuerung“) und sie wird gekündigt. Sie weiß nicht, wie sie ihre Miete und den Lebensunterhalt sichern soll.*

Diskutieren Sie, inwiefern die drei Gerechtigkeitsprinzipien (Eigenverantwortung, Solidarität, Subsidiarität) im bisherigen Lebens- und Versicherungsverlauf von Frau

Müller gewirkt haben und wie sie nun, am Punkt der „Aussteuerung“, in ein akutes Spannungsverhältnis zueinander geraten.

Beurteilen Sie in Ihrer Diskussion, welches Prinzip letztendlich dominiert, wenn Frau Müller auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Bürgergeld nach SGB II) angewiesen ist, und begründen Sie Ihre Einschätzung.

Viel Erfolg!